



Pressemitteilung

Kempen, 28.05.2015

Kempener Hospital unbefristet zur Behandlung schwerer Arbeitsunfälle zugelassen

Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) sieht alle Kriterien zur langfristigen Zusammenarbeit erfüllt

Die Abteilung Unfall- und orthopädische Chirurgie des Hospitals zum Heiligen Geist hat sich erneut erfolgreich für das Verletzungsartenverfahren (VAV) zertifizieren lassen. Damit dürfen dort auch zukünftig schwere Arbeitsverletzungen behandelt werden. Die Standards, sich am VAV zu beteiligen, waren 2013 verschärft worden. Umso größer ist die Freude über die unbefristete Zertifizierung.

Die Zulassung, schwerverletzte Patienten unfallchirurgisch zu behandeln, hat Chefarzt Dr. Stefan Hinsenkamp schon seit einigen Jahren. Jetzt sichert die DGUV ihm und seiner Abteilung aber erstmalig eine dauerhafte VAV-Beteiligung zu. „Wir haben uns immer dafür eingesetzt, dass wir in Kempen die hohen Standards erfüllen, um hier eine erstklassige chirurgische Notfallversorgung zu gewährleisten“, so Dr. Hinsenkamp.

Weil es immer mehr Krankenhäuser gibt, die sich auf elektive Eingriffe konzentrieren, hat die DGUV bereits 2013 die Anforderungen für die Zulassung zur Behandlung Schwerverletzter erhöht. Neben der fachlichen Kompetenz des Chefarztes sowie die der ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter, müssen weitreichende Qualitätsanforderungen an die Hygiene erfüllt sein. Außerdem gilt es, mindestens 75 Fälle im Jahr vorzuweisen. In allen Bereichen konnten die Kempener Unfallchirurgen punkten. Mit über

Kontakt

Hospital zum Heiligen Geist
Von-Broichhausen-Allee 1
47906 Kempen

Pressekontakt

Esther Fernholz
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
und Marketing

Hospital zum Heiligen Geist
Von-Broichhausen-Allee 1
47906 Kempen

Tel.: 0173 266 29 06

Fax: 02152 142-444

esther.fernholz@artemed.de



100 behandelten Fällen waren es in den vergangenen Jahren jeweils immer deutlich mehr als das geforderte Mindestmaß der DGUV.

„Vor allem im Sinne einer exzellenten chirurgischen Notfallversorgung unserer Patienten, freut es uns sehr, dass wir den DGUV-Standard für das Verletzungsartenverfahren erfüllen“, sagt Dr. Hinsenkamp. So ist in Kempen die Zulassung zur Behandlung schwerer Arbeitsunfälle langfristig sichergestellt.

Über das Hospital zum Heiligen Geist

Das Hospital zum Heiligen Geist in Kempen ist ein 300-Betten-Haus im Herzen des Niederrheins. Hier sichert ein erfahrenes Ärzte- und Pflorgeteam mit hervorragender technischer Ausstattung die Versorgung. Durch die Ausdifferenzierung einzelner Fachbereiche können auch Krankheitsbilder, die einen hohen Grad an Spezialisierung erfordern, auf qualitativ höchstem Niveau behandelt werden.

Das Hospital zum Heiligen Geist in Kempen ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

www.krankenhaus-kempen.de

www.artemed.de